



Presseinformation

Neuer Standort in der Donaustadt

AUTO STAHL präsentiert mit neuer Unternehmenszentrale in 1220 Wien das Autohaus der Zukunft

(Wien, im Juli 2021) Mit der Gründung von Auto Stahl in den 1950er-Jahren wurde der Grundstein für eine beispielhafte Erfolgsgeschichte gelegt, ganz nach dem Firmenmotto „Service hat Vorfahrt“. Nun setzt das Unternehmen Auto Stahl, als eines der größten familiengeführten Unternehmen in der Branche in Wien, unter der Führung von Gernot Keusch auch mit dem neuen Standort im 22. Wiener Gemeindebezirk auf 17.630 m² Grundstücksfläche, mit sechs Automarken und einem nachhaltigen Gebäudekonzept neue Maßstäbe.

Es ist ein wahrer Meilenstein, der in der Geschichte des Unternehmens Auto Stahl nun gesetzt wird: Die Auflassung des Standorts Heistergasse und die gleichzeitige Eröffnung des neuen Headquarters in Wien Donaustadt, Schillingstraße 4.

Auto-Stahl Reparatur und Vertriebs-Gesellschaft m.b.H.

UID-NR.: ATU 43006803 | FB-Nr.: 158491a / HG: Wien • BIC: BKAUATWW | IBAN: AT08 1100 0097 2535 5300 • DVR Nr.: 092 81 43

[autostahl.com](https://www.autostahl.com)

WIEN
22

AUTO STAHL WIEN 22 • Schillingstraße 4, 1220 Wien
T. +43 (0)1 33 122-0 • E. wien22@autostahl.com

WIEN
21

AUTO STAHL WIEN 21 • Prager Straße 278, 1210 Wien
T. +43 (0)1 290 35 00-0 • E. wien21@autostahl.com

WIEN
23

AUTO STAHL Wien 23 • Brunner Straße 81a, 1230 Wien
T. +43 (0)1 205 15 15-0 • E. wien23@autostahl.com



Der neue Standort erwartet seine KundInnen mit einem einzigartigen gestalterischen Konzept auf insgesamt 17.630 m² Grundstücksfläche bzw. 12.000 m² Netto Nutzfläche, auf der etwa 1.469 Kia e-Niros Platz finden würden. Von der Gesamtfläche fallen 2.232 m² auf die individuell aufgebauten Schauräume der Marken Kia, Honda, Jaguar, Land Rover, Volvo und Ford. Etwa 2.500 m² macht die Werkstattfläche aus, bestehend aus einer Spenglerei und Lackiererei, einer mechanischen Werkstatt sowie dem Ersatzteillager. Diese Bereiche sind in ihrer Ausstattung speziell auf die Marken und Bedürfnisse der jeweiligen Fahrzeuge abgestimmt. Zusätzlich dazu erwartet die BesucherInnen eine Wohlfühl-Oase. Verteilt auf das Gelände findet man 6.000 m² Grünfläche mit insgesamt 30.000 Pflanzen, die nach einer natürlichen Aufzucht eine natürliche Fauna am Areal ermöglichen. Zusätzlich dazu werden die Dächer der Schauräume begrünt, was nicht nur den Wärmeschutz des Hauses optimiert und somit auch den Energieaufwand minimiert, sondern auch einen Beitrag zur Kühlung der Stadt beiträgt.

Geschäftsführer Gernot Keusch kann auf eine positive Entwicklung zurückblicken: *„Ich bin quasi im Familienbetrieb aufgewachsen und habe das Geschäft von meinem Vater von der Pike auf gelernt. Heute leite ich den Betrieb gemeinsam mit meiner Frau Isabella Keusch. Um sich als relevanter Anbieter am Markt in Wien zu positionieren, setzte ich bei der strategischen Ausrichtung des Unternehmens seit meiner Übernahme auf ein passendes Markenportfolio, die Expansion neuer Standorte und das beste Service für unsere KundInnen. Ich freue mich trotz der angespannten Zeiten, die die Corona-Krise mit sich gebracht hat, daher umso mehr, gemeinsam mit meinem Team die Pläne für Auto Stahl weiter umsetzen zu können und ab sofort unsere KundInnen im neuen Standort, unserer neuen Unternehmenszentrale Auto Stahl, in Wien 22 begrüßen zu dürfen. Damit ist nicht nur unsere Größe bezogen auf die Fläche und Angebote gewachsen, sondern auch unser Team, das wir anstatt von coronabedingten Kündigungen in den letzten Monaten erweitert haben.“*

Nachhaltigkeit trifft auf Feng Shui

Ein großer Fokus im neuen Headquarter ist das Thema „Green Technology“: Der gesamte Standort wurde nach dem Niedrigenergiestandard gebaut. Ein großflächiger Sonnenschutz, die Beschattung in allen Werkstätten sowie die 16 cm dicke Dämmschicht an den Gebäuden sorgen dafür, dass so wenig Energie für Kühlen und Heizen wie nur möglich benötigt wird.



Am Dach befinden sich insgesamt 490 Stück Solarpaneele mit einer Höchstleistung von 120 kw. Würde ein Kia E-Niro direkt an dieser Photovoltaik-Anlage hängen, wäre er innerhalb von 46,8 Sekunden vollständig geladen. Mit insgesamt 15 Ladestationen wurde der stetig steigenden Nachfrage nach Emobilität Rechnung getragen. Das Bauwerk wurde unter Vermeidung des Einsatzes von Verbundwerkstoffen (Werkstoff aus zwei oder mehr verbundenen Materialien) geplant. So lässt sich beispielsweise die Fassade beim Rückbau sortenfrei trennen, was auch Anpassungen an künftige CI-Änderungen der einzelnen Hersteller erleichtert. Eine Brunnenanlage versorgt sowohl die Gartenbewässerung als auch die Waschanlage mit Grundwasser. Da das Wasser recycelt wird, benötigen diese ressourcenschonenden Autowäschen nur 20% Frischwasseranteil.

In Hinblick auf die Gestaltung war Auto Stahl durch den Mehrmarkenbetrieb mit unterschiedlichen Vorgaben konfrontiert. Dennoch ist ein gesamtheitliches Bild entstanden, welches die Dachmarke Auto Stahl repräsentiert. Für den Architekten Bernhard Hamann war das Projekt eine spannende Challenge: *„Durch unsere jahrelange Zusammenarbeit mit Auto Stahl hatten wir von Beginn an eine unkomplizierte gemeinsame Planungskultur mit hohem gegenseitigem Vertrauen. Das war auch die Voraussetzung dafür, den Baubeginn zehn Monate nach Planungsbeginn zu erreichen. Herausforderungen durch Corona oder die mangelnde Verfügbarkeit bestimmter Materialien konnten wir gemeinsam meistern und sind stolz auf dieses zukunftssträchtige Projekt.“*

Zusätzlich wurden im Rahmen der Planung des neuen Standortes auch Einflüsse von Feng Shui berücksichtigt. Feng Shui beschäftigt sich grundsätzlich mit gestalterischen Maßnahmen zur Optimierung von ortsspezifisch vorhandenen Energieströmen. So gehört Auto Stahl zum Typus des „Chian“ (Nord-West-Haus). Positives „Chi“ (Energie) kommt aus den Richtungen West, Nord und Nordwest. Aus Sicht des Feng Shui eignet sich der Standort zudem für die Nutzungen von Metallen und dadurch auch für die Automobilbranche. Um diese Metall-Elemente zu unterstützen, wurden bei der Innenraumgestaltung bewusst weiße und erdige Farbtöne eingesetzt. Die sorgfältige Auswahl von Farben und Oberflächen bis hin zu Möbeln und Stoffen begleitete den gesamten Gestaltungsprozess.



Mobilitätsbranche im Wandel

Die Automobilbranche befindet sich seit Jahren im ständigen Umbruch, was dazu führt, dass auch die Autohäuser ihre Angebote und Services entsprechend anpassen. Mit der Eröffnung der neuen Unternehmenszentrale stellt Auto Stahl einmal mehr die gelungene Auseinandersetzung mit dem modernen Autohaus von heute sowie für die Zukunft unter Beweis und setzt in Wien neue Maßstäbe. Und auch beim Zukunftsthema E-Mobilität ist Auto Stahl „First-Mover“ in Wien. *„Mit unserer Marke Kia waren wir von Anfang an bei E-Mobilität dabei, mittlerweile setzen wir als gesamtes Unternehmen einen großen Fokus auf das Thema. Für uns bedeutet das auch, unsere MitarbeiterInnen im Verkauf und der Werkstatt gezielt (um-)zuschulen – wir haben auch ausgebildete E-Mobility-Experten bei uns im Team“*, so Gernot Keusch dazu und ergänzt: *„Wir beobachten den Markt, die Medien und das Verhalten unserer KundInnen sehr genau, um neue Entwicklungen und Trends frühzeitig zu erkennen, uns frühzeitig anzupassen und für bestehende als auch neue KundInnen kompetenter Ansprechpartner im Bereich Alternativantriebe zu sein.“*

Top Service und Beratung auf allen Standorten

Wie schon das Firmenmotto #servicehatvorfahrt verspricht, setzt sich Auto Stahl mit seinem gesamten Team und mit einem außergewöhnlichen Service als verlässlicher und vor allem innovativer Partner gegen die Marktbegleiter in Wien durch. Neben den klassischen Autohausservices, dem gesamten Mobilitäts-Leistungs-Portfolio und der Reparatur von Eigen- und Fremdautomarken, stellt zum Beispiel die hauseigene Spenglerei und Lackiererei mit den neuesten Technologien, oder auch die innovative Fahrzeuginnenreinigung mit Ozon Besonderheiten dar. Bei Auto Stahl wurde vor allem in den letzten Jahren in die Digitalisierung des Unternehmens investiert. Dies umfasst einerseits Prozesse und Abläufe im Hintergrund, wie elektronische Kundenakten, eigene Abwicklungstools für die Bereiche Kundendienst, Fahrzeuglogistik und Handel, oder eine digitale Reifendepotverwaltung. Ziel dabei ist es, die eingesparte Zeit mit Kunden zu verbringen. Weiters sind bei Auto Stahl viele digitale Kundenservices im Einsatz, die die KundInnen sehr schätzen.



Ist es die elektronische Abfrage eines Online-Kfz-Gutachtens, die Erstellung digitaler Betriebsanleitungen (kurze Tutorial-Videos, die KundInnen wesentliche Funktionen des Autos erklären), ein Tool auf der Website, mit dem KundInnen bequem online ihr Auto schätzen lassen können, oder der virtuelle Autohausbesuch mit neuester 3D-Technologie. KundInnen konnten bereits vor Corona 24/7 Auto Stahl besuchen und sich bei Infopoints zu den ausgestellten Autos informieren.

Um die Servicequalität laufend zu verbessern, setzt Auto Stahl auf eine offene Feedbackkultur. KundInnen werden aktiv dazu aufgerufen, Services und Angebote zu bewerten. Positives Feedback und auch kritische Rückmeldungen werden ausnahmslos nachverfolgt, an alle MitarbeiterInnen weitergegeben und Lösungen für KundInnen gefunden. Mit der transparenten, familiär und zugleich professionell strukturiert geführten Organisation und dem modernen Arbeitsumfeld an allen Standorten zählt Auto Stahl seit jeher zu einem beliebten Arbeitgeber als auch Lehrlingsausbildner in der Branche. Viele MitarbeiterInnen sind seit ihrer Lehrzeit, oder mehr als 20 Jahren im Betrieb tätig. Sowohl bei Arbeitern als auch Angestellten ist die Fluktuation gering.

Auto Stahl im Überblick

Es ist eine traditionsreiche und auch turbulente Unternehmensgeschichte, auf die Gernot Keusch zurückblicken kann: Knapp 50 Jahre nachdem Auto Stahl im Stammsitz in der Heistergasse in 1200 Wien gegründet wurde, wurde das Unternehmen 1997 von Familie Keusch – Eigentümer des gleichnamigen Autohandels – übernommen. Nur kurz danach hat Gernot Keusch die Leitung über sämtliche Betriebe und somit auch die operative Geschäftsführung über alle Unternehmen der Familie verantwortet. Im Rahmen dieser Übernahme bekam der neue Geschäftsführer das Vorkaufsrecht auf die Unternehmensanteile von Auto Stahl übertragen. Nach einer mit 2006 startenden sukzessiven Übernahme der Anteile war Gernot Keusch 2011 schlussendlich 100 %iger Eigentümer von Auto Stahl. Mit Beginn der Übernahme war das Unternehmen mit den Marken Honda, Fiat und Alfa am Markt vertreten - jedoch nicht lukrativ. Die Vision des Eigentümers und eine großflächige Umstrukturierung war notwendig, um das Bestehen von Auto Stahl langfristig zu sichern. Während mit dem Stammsitz in 1200 und einem kleinen Standort in Wr. Neudorf für Honda gestartet wurde, erfolgte 2011



schließlich die Eröffnung von Auto Stahl Wien 23 als Ablöse für Wr. Neudorf. 2017 wurde Auto Stahl Wien 21 gebaut und in Betrieb genommen, im Jahr darauf folgte ein Umbau bei Auto Stahl Wien 23 zu einem Jaguar Land Rover Flagship Store im neuen Design.

Im Jahr 2021 zählt Auto Stahl mit 120 MitarbeiterInnen, drei Standorten in Wien und einem Umsatz von 52 Millionen Euro im Jahr 2019 zu den umsatzstärksten Autohäusern in Wien, zudem ist es eines der größten als familiengeführter Betrieb. Die Entwicklung von Auto Stahl spiegelt sich auch in der Änderung sowie Erweiterung des Markenportfolios wider, das heute Land Rover, Jaguar, Honda Autos und Motorräder, Kia, Volvo, Mazda und Ford umfasst.

Die Standorte:

Auto Stahl Wien 22 NEU

Schillingstraße 4, 1220 Wien

Marken: Kia, Honda Autos und Motorräder, Jaguar, Land Rover, Volvo, Ford

Fläche: 17.630 m²

Auto Stahl Wien 23

Brunnerstraße 81a, 1230 Wien

Marken: Honda Autos, Jaguar, Land Rover

Fläche: 8.000 m²

Auto Stahl Wien 21

Prager Straße 278 1210 Wien

Marken: Kia, Mazda, Volvo

Fläche: 5.000 m²



Pressekontakt

Isabella Keusch, Director Marketing Auto Stahl

M: 0664/441 66 77, E-Mail: IKeusch@autostahl.com

Florentina Perschy, Account Director Ketchum Publico

M: 0664 80869146, E-Mail: florentina.perschy@ketchum.at